

Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Dienstag, den 3. November 1903.
Abend 7 Uhr.

300. Rosenzweig-Vorstellung (4. Serie, Braun).

Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Akten, nach dem Französischen von Eugen Scribe. Deutsch von Louis Heilmann.
Regie: Ober-Regisseur Goebbels.

Personen:

- Johann den Reden . . . Herr Ulrich
Hilke, dessen Mutter . . . Frau Sengen.
Bertha, dessen Braut . . . Frau Sengen.

Vorstellung.

Im 3. Akt: 1. Valco, angeführt von den Damen des Corps de Ballet. 2. Pas de la Bedowa, angeführt von Frau Jander, Frau Schiller, Frau Buchmann und den Damen des Corps de Ballet.

Opern-Preise.

Stück 1/7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Billetverkauf für den laufenden Tag an der Tageskasse von 10 bis 3 Uhr und abends von 6 bis 9 Uhr.

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Dienstag, den 3. November 1903.
Abend 7 Uhr.

Liebes-Mysterium.

Aufführung in 3 Akten von Kurt Moor und Fritz von Schütz.
Regie: Ober-Regisseur Goebbels.

- Graf von Winterstein, Oberleutnant . . . Herr Schuch.
Graf von Winterstein, Robert, sein Bruder . . . Herr Schuch.

Stück 1/7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Billetverkauf für den laufenden Tag an der Tageskasse von 10 bis 3 Uhr und abends von 6 bis 9 Uhr.

Vorstellung.
Dienstag, den 3. November 1903.
Dienstag, den 3. November 1903.

Stück 1/7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Billetverkauf für den laufenden Tag an der Tageskasse von 10 bis 3 Uhr und abends von 6 bis 9 Uhr.

Leipziger Schauspielhaus.

Dienstag, den 3. November 1903.
Abend 7 Uhr.
Stück 1/7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Personen des zweiten Aktes:
Der Mann der Geheueren . . . Herr Schuch.

Personen des dritten Aktes:
Herr Schuch . . . Herr Schuch.

Personen des vierten Aktes:
Herr Schuch . . . Herr Schuch.

Personen des fünften Aktes:
Herr Schuch . . . Herr Schuch.

Die Stelle in 1. Reihe hat Rufen-Preise, in 2. Monuments-Preise und in 3. Reihe für Tages-Billetts im freien nicht an den Tag gebundene Abonnement.

Mittwoch, den 4. November: 11. Mittwoch-Abonnement.
Das schwarze Schaflein.

Centraltheater.
Dienstag, den 3. November 1903.
Abend 7 Uhr.

Personen:
Herr Schuch . . . Herr Schuch.

Personen:
Herr Schuch . . . Herr Schuch.

Städtisches Kaufhaus.
Heute Dienstag, den 3. November. Abends 7 1/2 Uhr.
Concert der Violinistin Helene Fürst.

Concert
zum Besten der Anstalten des Inr. Wohltätigkeits-Vereins zu Leipzig im Festsale des Zoologischen Gartens.

Städtisches Kaufhaus.
Donnerstag, den 19. November. 7 1/2 Uhr abends:
Liederabend von Camilla Sandi.

Fest des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande.

Krystall-Palast (Risser Saal).
Dienstag und Freitag, den 5. und 6. November. Abends 8 Uhr.
Die Tragödie der Erde.

Fünftes Abonnement-Konzert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Morgen Beginn der 214. Versteigerung im rätischen Leihhause.

Mittelmeer- und Orient-Vergnügungsfahrten mit dem Doppelschrauben-Schneldampfer 'Kaiserin Maria Theresia'.

Zum 5. Gewandhaus-Konzert.
Chopin, Erstes Klavierkonzert (Emoll).

Morgen Beginn der 214. Versteigerung im rätischen Leihhause.

Norddeutschen Lloyd, Bremen.
Abteilung: Vergnügungsexpedition, sowie dessen sämtlichen Agenturen und Carl Stangen's Reise-Bureau.

Von der Reise heimgekehrt.
Dr. med. Hermann von Voigt.

Spickel-Corsets - gerade Wagenlinie - hervorragende Neuheiten.

Die im Direktionsbezirk Frankfurt angeführten allen unbrauchbaren Eisen- und Baumaterialien.

Spielwaren und Nippes.
Spezial-Handlung.

Versteigerung.
Die hergeleitete Annahme wird im Auftrag der Sped. J. Schneider & Co.

Zahnarzt Freisleben.
Grimmischer Steinweg 4.

Norddeutscher Lloyd BREMEN AMERIKA.



Spickel-Corsets - gerade Wagenlinie - hervorragende Neuheiten, in den modernsten Façons, vorzüglichster, bequemer Sitz, taubstose Figur machend.

Frau Flora Hormann-Knauer, 27 Peterstraße 27 (Drei Rosen).

Menado-Kaffee

Von Menado-Kaffee — eine weltbekannte, im Handel hochgeschätzte werthvolle Gattung von der Insel Celebes — sind in der am 27. October in Amsterdam stattgefundenen Kaffee-Auktion einige tausend Ballen zum Verkauf gekommen.

Dies ist für den Consumenten und Liebhaber einer **guten**, resp. **feinen** Tasse Kaffee mit der erfreulichen Thatsache verknüpft, als nicht allein die Güte dieser Waare ihren Ruf von Alters her — grösste Feinheit und hohe Ausgiebigkeit — voll aufrecht erhält, sondern auch die Preislage ist eine sehr annehmbare, ja eine niedrige. Während in früheren Jahren echte Menado-Kaffees 220 bis 240 Pfg. geröstet das Pfund kosten mussten, bin ich heute in der angenehmen Lage, von meinen grösseren Einkäufen aus oben genannter Auktion in den Mischungen zu

160, 180 und 200 Pfennige das Pfund
 je nach Qualität und Bohne
oder allein (ungemischt) eine Sortierung zu 170 Pfg. das Pfund
 täglich frisch geröstet

zum Verkauf zu bringen und sind solche hiermit bestens empfohlen.

Mit diesem Menado-Kaffee resp. den damit bietenden Mischungen will ich den Beweis liefern, dass bei einem Naturproduct wie Kaffee ist, nicht der niedrigste Preis, sondern die hohe Ausgiebigkeit den Kaffee billig macht, ganz abgesehen davon, dass bei Verwendung von „edlen Kaffeesorten“ erst der wirklich anregende, belebende und feine Genuss zu erreichen ist, zu welchem „Kaffee“ von der Natur auserlesen.

Max Richter

Königlicher Hoflieferant

Petersstrasse — Reichsbankflügelbau.

Soeben erschienen!

Die allgemeinen Programme für 1904.

Dieselben enthalten die Programme für

Gesellschaftsreisen

nach allen Theilen des Orients, Aegypten, Palästina, Syrien, Griechenland, Türkei, zwei Reisen um die Erde, Indien, Ceylon, Singapur, China, Japan, Nordamerika, alsdann Reisen nach Italien, Tunis, Alger, Spanien, Frankreich, England, Schottland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Russland u. s. w. — Annahme 15 bis 20 Teilnehmer für jede Reise.

Sonderfahrten

nach den gleichen Ländern mit Ausnahme von Indien, China und Japan. — Annahme 25 und mehr Teilnehmer für jede Reise.

Bei allen Gesellschaftsreisen und Sonderfahrten im Preise eingeschlossen: Fahrt, Führung, Hotel, Verpflegung, Ausflüge, Besichtigungen u. s. w.

Weltausstellung in St. Louis 1904.

Vom 16. April 1904 ab wöchentlich je eine Sonderfahrt bis St. Louis. Anschliessend Ausflüge bis San-Francisco.

Mittelmeer-Fahrten

mit dem Dampfer Kaiserin Maria Theresia von Norddeutschen Lloyd in Bremen und mit den Dampfern Therapia, Pera, Stambul von der Deutschen Levante-Linie in Hamburg.

Bei allen Reisen kommen neue, interessante Touren in Betracht. Beste Führung. — Grösster Komfort.

Die Prospekte werden porto- und kostenfrei ausgegeben.

Für Einzelreisende Fahrkarten, Rückfahrkarten, Rundreisecheque u. s. w. für Eisenbahnen und Dampfschiffe in jeder beliebigen Zusammenstellung.

Hotel-Cheques als Zahlungsmittel für alle grösseren Plätze.

Carl Stangen's Reise-Bureau

Gegründet 1868. Berlin W., Friedrichstr. 72. Gegründet 1868.
 Erste u. älteste deutsches Reise-Bureau.
 Agentur in Leipzig: Verkehrs-Verein Leipzig, Städtisches Kaufhaus, Eingang Kupfergässchen, und Herr Richard Jaeger, Augustaplatz 2.

THE LEIPZIG CRYSTAL PALACE COMPANY LIMITED

(Leipziger Krystallpalast-Aktiengesellschaft).

Die Aktien der unsrer Gesellschaft werden hierdurch zu der am

Sonntag, den 28. November 1903,

Nachmittags 4 Uhr,

im Gesellschaftsgebäude zu Leipzig stattfindenden

17. Ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht der Directoren.
- 2) Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung.
- 3) Erteilung der Entlastung an die Directoren.
- 4) Beschlussempfehlung über Verwendung des Reingehaltes.
- 5) Ergänzungswahl für 2 ausstehende, jedoch sofort wieder wählbare Directoren.
- 6) Wahl von Revisoren und Festsetzung ihrer Befugnisse.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien mindestens zwei volle Tage vor der Generalversammlung bei der eingetragenen Geschäftsstelle in London oder bei der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig oder deren Abtheilung Becker & Co., Kaiserstrasse 2, unter schriftlicher Angabe ihres Namens und ihrer Wohnung niedergelegt haben.

Weiter die gefällige Einreichung der Aktien wird den Aktionären ein Depositenausweis gefertigt, welcher den betreffenden Aktionär oder seinen Bevollmächtigten berechtigt, der Generalversammlung beizuwohnen und zu derselben zu stimmen.

Jeder Bevollmächtigte muss nach Artikel 40 §. der Statuten zur Zeit der Austragsstellung hinreichendes Kapital der Gesellschaft und durch eine schriftliche, in Gemässheit von Art. 44 aufgestellte Vollmacht legitimiert sein, auch muss die Vollmacht zwei volle Tage vor der Generalversammlung bei der eingetragenen Geschäftsstelle in London oder bei der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig oder deren Abtheilung Becker & Co., Kaiserstrasse 2, hinterlegt werden.

London, den 2. November 1903.

THE LEIPZIG CRYSTAL PALACE COMPANY Ltd.

Im Auftrag
 J. E. P. Gurney, Sekretär.

Schwarzenberger Emailir- und Stanzwerk vorm. Reinstrom & Pitz, Aktiengesellschaft, in Schwarzenberg in Sa.

Die Aktien der Gesellschaft werden hierdurch zu der am

Donnerstag, den 26. November 1903, vormittags 11 Uhr

in den Räumen der Credit- & Spar-Bank zu Leipzig stattfindenden

vierten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Berlegung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1902/1903;
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates;
3. Gewinnausschüttung;
4. Ausschüttungswahl.

Die Legitimation zur Teilnahme an der Generalversammlung erfolgt durch Vorlegung der Aktien oder durch Depositenausweise über die bis zum dritten Tage vor der Generalversammlung erfolgte Hinterlegung der Aktien bei der Gesellschaft oder bei einem deutschen Notar oder bei der Credit- & Spar-Bank in Leipzig.

Schwarzenberg, den 31. October 1903.

Der Aufsichtsrat.
 Richard Lindner, Vorsitzender.

Kaufloose 5. Classe

Ganze, Halbe, Fünftel u. Zehntel
 A 250 A, 125 A, 50 A, 25 A
 hat noch vorrätig

Heinr. Schäfer, Peterstrasse 33.

Hauptklasse 144er Königl. Sächs. Lotterie

vom 2. bis 23. November. Höchster Gewinn event. 800 000 A Loose 1/2 A 250 A, 1/4 A 125 A, 1/5 A 50 A, 1/10 A 25 A empfiehlt die Königl. Sächs. Lotteriedirection von
George Meyer
 in Leipzig, Neumarkt 40.

ASTHMA UND KATARRH

Gehalts durch die CIGARETTEN ESPIC oder das PULVER
 REKLAMON, HUSTEN, SCHNUPPEN, NERVENSCHMERZE
 In allen Apotheken u. in die Schachtel. In einer Verpackung 20, 50, 100, 200, 500, 1000 Cigaretten.
 Man verlange die nebenstehende Unterzahl auf jeder Cigarette.
 Distributions 0,20, 0,10, 0,05, 0,02, 0,01, 0,005, 0,002, 0,001, jede Cig. 1 Ct.

Friedrich & Lincke.

Unser diesjähriger

Ausverkauf

beginnt

Mittwoch, den 4. November.

Derselbe umfasst zu wesentlich herabgesetzten Preisen:

Damen-Taghemden,
 Nachthemden, Beinkleider, Jacken,
 Frisirmäntel, Untertaillen,
 Morgenröcke, Matinées, Blusen,
 Schürzen, Kinderkleider.

Friedrich & Lincke,

Leinenhaus, Petersstr. 13.

Hierzu vier Beilagen und für die durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage, die Zeitschrift „Im Häuslichen Kreise“ betreffend, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage der Butterhandlung F. E. Krüger, Leipzig.

Das in Schöten (Hil.) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108. ...

Königreich Sachsen.

Treppen, 2. November. Die Prinzessin Gedora zu Schleswig-Holstein hat gestern nach mehrtägiger ...

Leipzig, 2. November. Gegenwärtig werden die De-klarationen für die Einführung der Einkommensteuer und zur Ergänzungsteuer ...

Table with 4 columns: in Klasse, von über, bei einem Einkommen, 1. A. ...

Den da ab bis zu einem Einkommen von 100 000 A. ...

Die Klassen steigen bei dem Vermögen von über 100 000 bis zu 100 000 A. ...

Leipzig, 2. November. In der heutigen Plenarsitzung des Rates erfolgte die feierliche Verpflichtung und Einweihung ...

... auf einen großen Teil unserer Einwohnerschaft besondere Verdienste erworben habe. Die so entstandene Lücke werde nun durch Herrn Stadtrat Dr. Ballmann ausgefüllt. ...

Leipzig, 2. November. In der heutigen Ratssitzung wurde die Beschlusse des Vorstands des Dresdener ...

Leipzig, 2. November. Der Rat überließ dem Reichsanwaltpräsidenten Dr. Koch in Berlin, der gestern sein 30jähriges Dienstjubiläum feierte, ...

Leipzig, 2. November. In einem der vorderen Räume des Obergeschosses haben unlängst die Schätze einer der hervorragendsten ...

Wir möchten nicht unterlassen, auf den heute nachmittags 5 Uhr im großen Saale des Centraltheaters stattfindenden Vortrag des Wanderredners Dr. Steffert ...

Der Allgemeine Hausbesitzer-Verein zu Leipzig hält heute abend 8 Uhr im Saale des Restaurants „Schloß Ritterstein“ ...

Leipzig, 2. November. Der Hausbesitzerverein zu Leipzig hat neuerdings, wie schon kurz erwähnt, eine Eingabe an die Stadtvorordneten ...

Leipzig, 2. November. Der hiesige Grund- und Hausbesitzerverein beschließt eine Resolution des Wohnungsnachweises. ...

Leipzig, 30. Oktober. Die Leipziger Bank für Grundbesitz hat innerhalb der letzten vier Jahre eine vollständige Umwandlung in dem Bärneder Areal ...

Leipzig, 2. November. Der Rat überließ dem Reichsanwaltpräsidenten Dr. Koch in Berlin, der gestern sein 30jähriges Dienstjubiläum feierte, ...

Leipzig, 2. November. Bei der hiesigen Sparkasse war der Verkehr im abgelaufenen Monat folgender: ...

Leipzig, 2. November. Der hiesige Gemeinderat hat beschlossen, wegen eventueller Anstellung eines gemeindefinanziellen Ortsbauinspektors ...

Leipzig, 2. November. Der hiesige Gemeinderat hat beschlossen, wegen eventueller Anstellung eines gemeindefinanziellen Ortsbauinspektors ...

Leipzig, 2. November. Der hiesige Gemeinderat hat beschlossen, wegen eventueller Anstellung eines gemeindefinanziellen Ortsbauinspektors ...

Widerpruch gegen die Errichtung der Wasserleitungs- Betriebsanlage in Seifersdorf ...

Leipzig, 2. November. Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Oktober 1904 1251 Einzahlungen im Betrage von 287 048,56 A. ...

Leipzig, 2. November. Der Schulvorstand beabsichtigt einen Abendkursus für Mädchen einzurichten. ...

Leipzig, 2. November. Im Sitzungssaal der hiesigen Königl. Amtshauptmannschaft erfolgte heute Mittag 12 Uhr durch Herrn Amtshauptmann Dr. v. ...

Leipzig, 1. November. Der Bezirksausschuß der hiesigen Amtshauptmannschaft beschloß in seiner letzten Sitzung u. a. ein Gesetz der Stadtgemeinde ...

Leipzig, 31. Oktober. Zur Deckung ihrer durch umfangreiche Bauten verursachten Verbindlichkeiten will die hiesige Tuchmachereimanufaktur ...

Leipzig, 31. Oktober. Am Donnerstag waren 25 Jahre verfloßen, seit im Sandtage die großen sächsischen Organisationskassette vom 15., 18., 21., 24. und 26. April 1878 zur Annahme gelangten. ...

Leipzig, 2. November. Für die morgen geplanten Einigungsverhandlungen vor dem Gewerbegericht ...

Leipzig, 31. Oktober. Das neue allgemeine Baugesetz für das Königreich Sachsen vom 1. Juli 1900 hat die Aufmerksamkeit der Dresdener Bauordnung ...

Leipzig, 2. November. Durch Blüthling hatte am 22. August d. J. der Ortsbürger Franz Kose in Hartmannsdorf schwere Verletzungen erlitten. ...

Leipzig, 2. November. In der heutigen Bezirksausschussung der Königl. Amtshauptmannschaft ...

Partial text on the right edge of the page, mostly cut off.

Höchste Auszeichnungen. Künstliche Zähne und Gebisse in elegantester und naturgetreuester Ausführung. K. R. Werndt, Kurprinzstrasse 6, I. Et.

Blasen- und Nierenkranken. Wernarzer Wasser. Kgl. Bayr. Mineralbad Bruckonau.

H. Höttsch & Sohn. Deutsch-Oesterr. Möbeltransport-Verband. Hauptgeschäft: L-Plagwitz. Filiale: Leipzig.

Ausführung von Tiefbohrungen. Rauch & Gebhardt, Hof in Bayern E., Tiefbohr-Unternehmung.

30 Tage Kredit an Jedermann! Die größte und leistungsfähigste Vereinigung der Welt für Fabrikation von erstklassigen Gold-Doppel-Double-Anker-Uhren.

Weihnachts-Vorverkauf zurückgesetzter Puppen, Köpfe, Bälge, Puppengerode, Hüte, Jacken etc. Jgners Puppen-Specialgeschäft.

Defenibucumy. Dr. med. J. Schwarzkopf. Geschlechtsleiden.

Schumann. Haushälter Erlin. Geschlechts- u. geistl. Leiden.

Massage. Herrsch. russische Hochste (Ersparat).

Gut situiertes, kinderl. Ehepaar. Frau Alwine Schreiber, Lützowstrasse.

Aerzil. geprüfte Waagen. Aerzil. geprüfte Waage.

Schreibmaschinen-Unterricht. The Smith Premier Typewriter Co.

Defensivallgrieben. C. Schmidt, Markt 9.

Schön schreiben. A. Chapison, Thomasing 3.

Rackows. Tachy. Parlemane Officier d'Academie.

Stimmbildungsunterricht. Nath. Ergänzungsdieuer.

Englisch. Nath. Ergänzungsdieuer.

Nath. Ergänzungsdieuer. Internationales Detectiv- und Auskunfts-Büro.

Versilbert. Nath. Ergänzungsdieuer.

Nath. Ergänzungsdieuer. Internationales Detectiv- und Auskunfts-Büro.

Nath. Ergänzungsdieuer. Internationales Detectiv- und Auskunfts-Büro.

Fraack. Nath. Ergänzungsdieuer.

Kugeigelenk-Puppen, Lederbalg-Puppen, Celluloid-Schwimmer. Jgners Puppen-Specialgeschäft.

Wijnand Fockink. Gegründet Amsterdam im Jahre 1679. ff. Liköre: Anisetta, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.

Markt 3 Wein-Ausverkauf. Rich. Hempel.

Puppen Geschwister Bergmann. Puppen-Heil-Anstalt.

Schneiderin. Schneiderei in u. außer d. Stadt.

Wäsche m. idän gerührt. Wäsche- u. Wollwäscherei.

Niedere-Seife. Tr. Kuhn's Glycerin-Schmelzwachs.

Flechten offene Füße. wer bisher vergeblich hoffte.

Rino-Salbe. Aus meiner Baumschule.

Nath. Ergänzungsdieuer. Rino-Salbe.

Nath. Ergänzungsdieuer. Rino-Salbe.

Nath. Ergänzungsdieuer. Rino-Salbe.

Nath. Ergänzungsdieuer. Rino-Salbe.

Nath. Ergänzungsdieuer. Rino-Salbe.

Goldene Medaille Paris 1900. Hoehl Kaiser-Blume. feinster Sect. Deutsches Erzeugnis.

Säuglinge gedeihen am besten mit Löffel's Milchzucker.

Gaschwiber Kartoffeln. Ed. Loosdorf & Co. Grunbachstation.

ff. Speisekartoffeln. Heute Schlachtfest!!!

ff. Speisekartoffeln. Heute Schlachtfest!!!

Ia-Dorsch. B. Krabs, Edüghstr. 9.

Schieferbruch. sehr billig zu verkaufen.

Geschäftshaus. innere Stadt, für Engros-Geschäft.

Geschäftshaus. innere Stadt, für Engros-Geschäft.

Geschäftshaus. innere Stadt, für Engros-Geschäft.

Theodor Mommsen †.

Von Dr. Hans Volkelt.

Mit Theodor Mommsen ist die merkwürdigste Gelehrten- gestalt der Reichsgeschichte dahingeshieden. In und an den verschiedensten Stellen konnte man die schmächtige Figur dieses Mannes mit seinem etwas schwanke Gang, dem zu höchster Plastik ausgearbeiteten, von langen Silberhaare unumwallten Kopfe und dem merkwürdigen Bilde begegnen, der so scharf und behärrt war und dann doch wieder wohl- verloren in seine Zeiten oder wahrzunehmen schien, welches die Spur davon wahrnahm oder wahrzunehmen schien, welches die Spur davon wahrnahm oder wahrzunehmen schien...

Bei dieser seiner Eigenart mußte er in der modernen deutschen Wissenschaft eine besondere und ziemlich exponierte Stellung einnehmen. Er hat aus seiner Gegner- schaft gegen Raute und Rautes Auffassungen mit Wohl ge- macht; wir besitzen eine Aufschrift von ihm, in der er sich über diesen Punkt recht entschieden äußert. Rautes Obje- tivität schien ihm ein Lobding. Bei ihm und seiner leben- vollen Persönlichkeit ging ein Licht aus, das jedes Ding, an das er herantrat, in ganz eigener Beleuchtung erscheinen ließ. Schließlich blieb seine Stellung zur Geschichts- wissenschaft auch mit seinem Temperamente zusammen; denn er war im Grunde ein fast leidenschaftlicher und jeter- falls in hohen Grade lebhafter Mann. Doch er sah in seiner Jugend als Dichter versucht, daß er als Politiker tempera- mentell Anteil am öffentlichen Leben genommen hat, das hat ihn bei dieser seiner Eigenart auch viele Freude fund. Denn wir sind aber heute fast im Ganzen vergessener, so haben wir noch in der Hauptstadt den Eindruck, daß ein Mann, so recht alles nur in allem, glücklich und einseitig ist es, ihn mit „Rembrandt als Gelehrter“ Biograph ge- währt über zu stellen, ihn den Unbekannten, gegenüber binant den Deutschen. Kein, deutsch war auch er, deutsch nach und durch; Männer wie Lessing und Kant zeigen im Vereine mit ihm, daß auch die schmeigliche Wärme des strengsten Verstandes dem Deutschen nicht verlagert ist. Nur so bleibt er ein Mann nicht allein der deutschen Wissenschaft, sondern auch des ganzen deutschen Volkes.

Evangelischer Bund.

Nachdem in dem ersten Vortrage des Herrn Professor D. Drews unsere eigene, die evangelische, Kirche den Hörern in feindlichen, bekämpfenden und amputierenden Bildern dargestellt war, galt der zweite Vortrag, der am Abend des Reformationsfestes in dem oberen Saale des Zentral-Theaters gehalten ward, der Darstellung der Vapitkirche. Der Superintendent Lic. Hoen- neke aus Gommern (Neißt) wandte sich über: das allgemeine Verhältnis des Christen- und der obersten Vrikerin Rom. Welcheicht mochte mancher der sehr zahlreichen erschienenen Hörer etwas Andres erwarten haben, Einschüchtern von Erfahrungen persönlicher Art. — da der Redner lange Jahre als Besuchs- prediger der deutschen Botschaft in Rom mitten im Hauptlager der Römischen Kirche war. Aber auch ohne daß dies gesah, merkte man dem Redner an, daß er ge- wohnt war, dem lebendigen römischen Bekenntnis nachzu- gehen, und auch die mehr theologischen Ausführungen, die er bot, waren für die Hörer interessant genug, da die geis- ten, welche unendlich gemaltene Christ immer noch grund- sätzlich und tatsächlich zwischen der evangelischen Kirche und der Kirche Roms sieht, und daß es auch anderwärts ist, daß, wie man sich auch bei uns trömen, von jeder Seite aus freude gemittelt wird und frische müht sich.

Der Vortragende führte zunächst aus, daß, wenn einem alten Worte gemäß „an demselben Meilen einigt die Welt gewesen“ soll, nach unbedingt erforderlich ist, daß unser deutsches Volk, soweit es auf dem Boden der Reformation steht, sich auch dem Bate der Gleichgültigkeit auftrage und sich in geistlicher Kraft erneuere. In Frankreich, Ober- reich, Spanien usw. erhaltet der Rat: Vos von Rom! und das Volk der Dener könnte es immensität hinhängen, das römische Geis bei uns im Reichsland usw. immer mehr berührt. Je mehr römischer Geis sich in Deutschland festschreibt, desto mehr wird der deutsche Bate verkannt, und schließlich vernichtet. Um des Vaterlandes, unserer Kirche und unseres eigenen Heils willen müssen wir uns darauf begeben, wo die Wurzel des römischen Bekenntnis liegen. Die ganze Organisation der römischen Kirche ist ein fort- gesetzter Angriff; das schimante an ihr sind nicht die Örenel, die sie gern vorhält leben möchte, sondern die Grundzüge, deren sie sich rüht.

Es sind gänzende Abstände, die in Lehre und Leben der beiden Kirchen sich aufbauen, in der Frage nach dem Grunde des ewigen Heils und nach dem Mittel, sich dasselbe anzugewinnen. Die römische Kirche hat die evangelische Heilsordnung, wie sie die Apostel, wie sie Petrus und Paulus verkündeten, versteht und vermeint. Vriker- gewalt, Jurisdiction der Bischöfe, Unheilbarkeit und sou- veräne Unabhängigkeit des Papstes — das sind die Ingehänge, die die Kirche erfindet und eingeschoben hat. Die Worte des Apostels Petrus vom allgemeinen Priester- tum stehen in direktem Gegensatz zu der Lehre seiner an- geblichen Nachfolger. Dieses allgemeine Priestertum aller Gläubigen lehrt nicht bloß die Schrift, sondern auch die apokryphischen Bücher. Die römische Lehre davon die Lehre der Schrift immer mehr, der Vriker mehr zum Mittel zwischen Gott und Mensch, bis das Trüdenriten Konzil sich geradezu gegen das Wort der Schrift wendet, das die Heiligkeit der Kirche verneint! Das der Derr das Dertentum eingeleitet hat, wissen wir aus der Schrift, aber sein Dertentum ist nun gar nach der Lehre der Kirche schribendes Haupt der Kirche. Durch das vatikanische Konzil 1870 ist auch die wesentliche Gleichheit des ewigen Heils und des höchsten Amtes aufgehoben und nur das Papst- oder Kardinaltum geblieben. Der katholische Deltmner meint, daß vati- kanische Konzil sei nur mit der berindigsten „Mänder- funder“ zu vergleichen. Die Bischöfe sind dadurch Beante des Papstes geworden. Diese Verchiebung ist für den Staat nicht ohne Bedeutung; hat einflussreicher Unter- tanen sind jetzt die Bischöfe Beante eines fremden Souve- rans. Paul V. nannte sich Bie-Gott, Pamp Julius einen anderen Gott auf Erden, und Pius IX. sprach von sich: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Die kato- lischen Zeitungen sprechen den Papst nicht bloß als Re- präsentanten Jese Christi, sondern als Jesus Christus selbst unter der verborgenen Hülle des Fleisches. Daher ist, wenn er spricht, nicht zu prüfen, sondern einfach zu gehorchen. Selbst das väpliche Beldbild redet von dem Papst als dem Erlicher der Bäter, nicht in der Person des Papstes den gegenwärtig darschellen Christen! Was der Papst amtlich redet, gilt 200 Millionen als unanfechtbares Glaubensdogma. Dabei darf der Papst nach dem Willkür sich nicht mit dem Fortschritt der Kultur veröhnen. Der Kampf für die Kirche und ihre „Freiheit“ — die bedeutet die volle Beberchtigung des vribanen Lebens durch die Kirche — führt von selbst zum Kampf gegen alles anders gerichtet. Wo bleiben die Interessen des Volkes, die der Staat zu vertreten hat, die Interessen des Staates, der evangelischen Kirche, der der Staat keine Kultur verhandt? Eine An- erkennung der „säplichen“ Rechte des Papsttums, auch in solchen Dingen, ist gleichbedeutend mit der Wdhit, die evangelische Kirche lahmzulegen. Wir protestieren ge- wissenshalber und von Rechts wegen gegen solche Pa- pismus und danken Gott, der uns durch die Reformation von diesem schädlichen Irrtum befreit und zum allgemeinen Priesterium zurückgeführt hat. Wir getoben, licteres in unferem Leben zu bewerkeln, dann werden wir liegen! — Reicher Beifall dankte dem Redner.

Es sei noch aus dem dankenden Schlussworte des hell- wertrenden Vortrages hervorgehoben, daß die Erfor- dernisse, die die evangelische Bewegung an den Bund stellt, sich auf monatlich 50 000 K betragen, also unsere früheren Angaben noch übersteigen. Mögen die hohen Ziele des Bundes auch bei uns weiteres Interesse und Unterstützung finden und darum auch der nächste Vortrag, der am 11. November abends 8 Uhr im Zentral-Theater (Eingang Thomardring) stattfindet, recht zahlreich besucht werden. L.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Der Verein für die Geschichte Leipzigs hielt am Mittwoch, den 2. October, im Wagner-Saal des Thürtiger Hofes seine erste Sitzung im neuen Vereinsjahre ab. Nach der Eröffnung berichete der Vorsitzende, Herr Oberlehrer Raunger, über die einge- gangenen Besuche und gab dem Wanders Ausdrück, daß auch im begonnenen Zeiträume die Arbeit des Vereins eine erfruchtliche sein möge.

Den Vortrag hatte Herr Schulrat Professor D. Dr. Müller übernommen. Er sprach über „Leipziger Orientfahrer im 17. Jahrhundert“. Einleitend wies er auf die religiösen, politischen, wissen- schaftlichen und Handelsinteressen hin, die zu allen Zeiten Orientfahrten veranlassen. Eine dieser Unternehmungen war die merkwürdige Reise der von Herzog Friedrich III. von Gotha-Gotha mit großen Kosten ausgerüsteten Gesandtschaft nach Persien, welche handelspolitischen Zwecken dienen sollte. Die wissenschaftlich gebildeten Teilnehmer an dieser Expedition hatten sich ihre Bildung fast durchgängig an der Leipziger Universität erworben. Der bedeutendste unter ihnen war der nach in Münster- leben geborene Adam Clearius latinischer für Cel- släger. Er hatte in Leipzig studiert, war hier Kon- rektor an der Nicolaus-Schule und Mitglied des kleinen Physikalischen Gesellschafes und ging 1633 von hier fort, um sich der nach Persien gehenden Gesandtschaft an-zuschließen. Die Reiseerzählung liegt in der nach seiner Rückkehr veröffentlichten „Westasien und persianischen Reisebeschreibung“ nieder. Außerdem besetzte er, in Persien mit der Vandesprache vertraut geworden, eine Uebersetzung von Saadis „Gullistan“ unter dem Titel „Persianisches Rosenl.“. In beiden Werken zeigt sich der Verfasser als einer der besten Prosaisiker seiner Zeit. Der Herr Vortragende schilderte nun sowohl die vor- bereitende Reise, die in den Jahren 1631 und 1634 unter- nommen wurde, um die Traubnis zum Turdage durch Persien zu erhalten, als auch die von 1635 bis 1639 währende eigentliche Reise, die aber Mostan und Aivan nach Japan führte. Diese Schilderung wurde illustriert durch den Vortrag des der Dertentum gewidmeten Abhandlung, der schrittweise und kulturgeschichtlich inter- essanten Reiseerzählung, sowie durch Direktsprüche auf das von Clearius treffend und packend beschriebene stiltliche, türkische und Persische in den von der Reiseerzählung ver- handelten Gebieten. Diese Bedeutung erhält die „Reise- beschreibung“ durch die Mitwirkung von Paul Nieming, der gleichfalls in Leipzig studiert und sich, durch die Wirken des Dreißigjährigen Krieges von hier vertrieben, der persischen Expedition an- geschlossen hatte. Er schildert die wichtigsten Ereignisse der Reise in gehobener Form. Die erlebten Abenteuer und Gefahren, besonders aber die Anshaltung künftigen und blühenden türkischen Lebens im altmodischen Reval geben seinen Gedanken, obwohl nicht frei von der ge- schichtlichen Retorte und dem gelehrten Pedantismus seiner Epoche, eine lebendige Empfindung, Kraft und Würde des Ausdruckes, eine Reichtum und sprach- liche Melodie, die er über den größten Teil der Erzäh- nisse seiner Zeitgenossen erheben. Als der Herr Vor- tragende geendet hatte, dankte der Vorsitzende im Namen des Vereins in herzlichster Weise. Die Zuhörer schlossen sich mit lebhaftem Applaus seinen Worten an.

Bazar von Kinderarbeiten zum Besten des Kinderkrankenhauses.

Wiederum, wie in früheren Jahren, hat sich in unserer Stadt eine Gruppe edler, menschenfreundlicher Frauen vereint, um einem Liebeswerke, das der Unterstützung und Förderung eines den frankem Kleinen brennenden Unternehmens billigerer Fürsorge gewidmet sein soll, ihre ganze Kraft zu weihen: dem Bazar zum Besten des Leipziger Kinderkrankenhauses, der in den Tagen des 10., 11. und 12. November in den Sälen des Zentral-Theaters abgehalten werden wird. Ein Bazar von Kinderarbeiten! Die Schülerrinnen sämtlicher Mädchen-Schulen Leipzigs, der öffentlichen sowohl wie der privaten Anstalten, haben zu diesem Wohltätigkeitswerke brigadient und aus- nahmslos hübsche, sauber und geschickt ausgeführte weibliche Handarbeiten eingeleistet. Selbst die Ärmsten unter den Kleinen haben es sich nicht verlarnt, und sei es auch nur ein Nadelstich, ein Wäschchen, ein getricktes Weichschwamm, ihre Hände dem Bazar darzubringen. Alle zu diesem Zwecke verfertigten Gegenstände, es sind ihrer an 8000, die zum Verkauf stehen werden, wurden nur im hässlichen Fleische bergehellt, nicht aber in den weiblichen Handarbeitunterrichtsklassen der Schulen. Selbstver- ständlich gelangt dies unter dem Einflusse der Lehrerrinnen, Jnnen, die mit Rat, Ermahnung und Anweisung auf das eifrige und aufopfernde den Kindern zur Seite standen, sowie dem Engagementskommen der Direktoren ge- führt der allgerühmte Dank. Wie aber auch die Kinder der an dem Bazar beteiligten 65 Schulen unserer Stadt es verstanden haben, und dem Vorhange heraus und unter der Anleitung zu erfahrener und tüchtiger Lehrerrinnen etwas Schönes, etwas Gediegenes und Kunstvolles weiblicher Handarbeit zu schaffen, das lehrt der Inhalt der einzelnen reich beschickten Bazargruppen mit seinen vielen sinnigen und hübschen Bier- und Gebräu- und Spielzeugen. Wie sind diese mit er- kennlicher Sauerkeit und Sorgfalt und in vielen Fällen mit einer nützlich bewundernswerten Kunstfertigkeit ge- arbeitet! Als eine Kunstgewerbeschau unserer Kleinen könnte man, und auch mit Recht, den Bazar be- zeichnen. Dabei sind viele praktische Sachen darunter. Wie emsig haben doch die Kinder geklickt, gekrickt, genäht, appliziert und gedackelt! Es bietet sich eine reiche Aus- wahl aller möglichen weiblichen Arbeiten: Tischläufer, Tischdecken, Servietten, Paradehandtücher, Nachtischen, Gärtelarbeiten von größter Mannigfaltigkeit, von den ein-

Verein für Volkswohl.

Die Turnerschaft des Vereins legte am Freitag durch ein Schauturnen öffentlich Zeugnis von dem Stande und den Ergebnissen ihres Turnbetriebes vor einer größeren Zuschauermenge ab. Die in der Turnhalle des Vereins- hauses vor sich gehenden Aufführungen trafen zuerst einen Auszug der Turnerschaftsmitglieder, der zu einer Reihe von Reiben und Reizen geöffneter Aufstellung führte. Hiernach nahm der Vorsitzende, Herr Emil Albricht, Ge- legenheit, die Götter und Turner zu begrüßen. Bei den dann unter Leitung des Herrn Turnleiters Zierlinger ge- seenen Freübungen, an denen sich das beschränkte Manne- wegen nicht alle Mitglieder beteiligen konnten, waren die Bewegungen des Auftritts in gefällige Verbindung mit einer Reihe anderer Bewegungen gebracht, wodurch ein schönes turnerisches Bild vor den Zuschauern entrollt wurde. In der zweiten Nummer des Turnprogramms, dem Wertturnen, traten 12 Reiben an. Dabei waren Turner aller Alters- und Verrichtungsstufen in regem Wettstreit mit höchstem Erfolg bemüht, allenfalls ein schönes Turnen zu leisten. Auch die Turnerrinnen- abteilung erneuerte zu dem Wohlgefallen des feilichen Turnens eine Aufführung bei. Die von dieser Abteilung unter Mitbegleitung aller angehenden Beobachter mit höchster körperlicher Durchbildung zu einem harm- losen Ganzen. — Nach dem Turnern markierten die von der Turnerschaft zum 10. Deutschen Turnfest entsendeten Auftritte an, von denen die eine eine Gruppe von Tischübungen ansehnlicher Art und die andere schmerzhafte Leistungen von hohen Wert zeigte. Ein Kärturmen am Barren, das der zweite Turnwart, Herr Carl Guthe, leitete, beendete das Schauturnen. Als Hoch- feier wurde dann im Saale des Vereinshauses eine Fest- speise abgehalten, der durch verschiedene Vorträge, ge- meinsame Gesänge, kühnende Vorträge und turnerische Aufführungen ein allgemein zufriedenstellendes Jubiläum gegeben war.

Am Sonntag trat an Stelle der belehrenden und er- heuerlichen Unterhaltung eine Theateraufführung der deklamatorischen Abteilung des Vereins. Es gelangte das vaterländische Lustspiel „Der Salontier“ von Günth von Mohr zur Aufführung. Die Rollen des Stückes waren recht gut besetzt, und die Inhaber der Gesell- schaftlichen Inhaberinnen bewiesen besten selbstig geletzt. Be- fundenen Verdienste des Stückes zur besten Geltung und sicher, so daß der Inhalt des Stückes zur besten Geltung kam, so weit die beschränkten Raumverhältnisse, welche eine freie Entfaltung des Stücks fast beträchtlichen, dies erlaubten. Es war die Leistung der Mitglieder um so mehr anerkennen, was seitens der zahlreich, sich vortrefflich unterhaltenen Anbörerschaft auch in leb- hafter Weise zum Ausdruck kam.

Ernennungen, Verleihungen etc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu besetzen: die Archivalstelle in Oberweißburg. Bekanntschaft, die oberste Schulbehörde. Einkommen: 1200 K Grundgehalt, 120 K Honorar für den Bezirksausschuss- unterricht, 710,20 K aus der öffentlichen Besoldungsliste, 45 K Beitrag aus der Dienständerer und Amtswohnung. Befinde sind bis zum 15. November an den Kgl. Bezirksamtsrat Schulrat Dr. Wintler in Arnheim einzureichen; — zu besetzen: Oden 1904: die hünische Schulstelle in Oden- muth bei Odenmuth. Bekanntschaft, die oberste Schulbehörde. Einkommen: außer freier Amtswohnung und Quartiergeld, 1200 K Grundgehalt, darüber 110 K für Bezirksausschuss- und 55 K für Turnunterricht, Remuneration bis 20, Remu- neration bis 8. — zu besetzen im Oden 1904 einige Hilfs- lehrerstellen an der Allgemeinen Stadtische zu Mitta. Bewerber, welche im nächsten Jahre die Beidhilitäts- prüfung ablegen werden, wollen ihre Gesuche mit Zeu- nissen und Lebenslauf unter Angabe ihres Wohnortes bis 15. November an den Stadtrat dahier einreichen. Gehalt 1300 K.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Tafel der gute Geschmack und die Speisefreudigkeit des Bieres wie den anderen Dichtern unserm Volkes noch nicht abhand- genommen hat, beweist die große Verherrlichung, die das reine Branntwein „Palatin“ der Firma O. Schmid & Co., Rann- heim, in wenigen Jahren in allen Kreisen gefunden hat. Können wir in diesem Hinsicht der wohlverdiente Erfolg für Rannheim, weil es selbst reines Ranneprodukt ist.



Kaffee à 2.20, 2.00, 1.80, 1.60 Mk. pro 1/2 kg, bevorzugte Qualitäten. à 1.40, 1.20, 1.00, 0.90 Mk. pro 1/2 kg, hervorragend im Geschmack. **C. G. Lehmann, Südplatz.** Blücherplatz, Johannisplatz, Südplatz.

Bund der Lichtdruckanstalten Deutschlands.

Nachdem im Juni dieses Jahres eine Vereinigung der deutschen Lichtdruckereibesitzer beschlossen worden, veranlaßt durch eine Forderung unter der Geschäftsleitung...

Die Vereinigung der deutschen Lichtdruckereibesitzer hat sich im Juni dieses Jahres gebildet. Der Zweck der Vereinigung ist die Vertretung der gemeinsamen Interessen der Lichtdruckereibesitzer...

Vermishtes.

— Eine Straßenszene. Ein einisch gekleideter Mann, der offenbar „leert“, geht die Friedrichstraße entlang und sieht sich um...

— Eine Ausstellung von betrautlichen Jungfrauen. — In New York eröffnet worden sein. Die Idee ist erst amerikanisch und entspringt einem tiefgefähten Bedürfnisse...

Den folgenden Punkt der Beratung bildete die Berichtserstattung und Beschlußfassung über eine zu errichtende Tarifgemeinschaft. Es erfolgte daraufhin die Wahl von zehn Vertretern...

A. S. Militärverein „Kameradschaft“ Leipzig-Volkmarndorf.

Leipzig, 1. November. Das Währige Vereins-Jubiläum, verbunden mit der Wahl einer neuen Vereinsführung, welches der A. S. Militärverein „Kameradschaft“ Leipzig-Volkmarndorf am vergangenen Sonntag mit einem vorzüglichem Verlaufem Kommerz feierte...

A. S. Militärverein „Deutsche Kavallerie“.

Leipzig, 1. November. Der A. S. Militärverein „Deutsche Kavallerie“ beugte am vorigen Freitag im Theaterlokal des Reichspalastes die Feier seines 10. Stiftungstages...

Der Antrag antritt, ist die Sache gemacht, und die Verhandlungen können, wenn sie wollen, sofort in die Arbeit eintreten...

Er macht Konversation.

— Eine Straßenszene. Ein einisch gekleideter Mann, der offenbar „leert“, geht die Friedrichstraße entlang und sieht sich um...

— Eine Ausstellung von betrautlichen Jungfrauen. — In New York eröffnet worden sein. Die Idee ist erst amerikanisch und entspringt einem tiefgefähten Bedürfnisse...

Bücherbesprechungen.

Neuerwerbungen der Reichsanstalt-Bibliothek (Christi 1908. Preis jedes Bändchens 20 Hk.). Nr. 4481. 4482. Herkommen Schöne. Aus dem Leben und Regieren eines alten Schachspielers...

Die eben erschienene Nr. 17 des „Blattes“, der belarnten Unterleuten Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde (Herausg. v. Singer, Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig)...

den Familien in Zug, dem man u. a. entnehmen, daß auch dem Regier leitend alles in dem Bund möglich, er möchte sehr ernstlich arbeiten...

Reiseberichte vom Kaiserreich: Der Heimisch, ein österreichischer Privatmann von Karl Hans Ströbl. Preis 4 Mk. Verlag von Hermann Schömann in Leipzig. Der Roman weist eine ungewöhnlich ausgeführte, aber wenig weniger als erwartungsvolle Figurierung auf...

Der Panama-Kanal steht augenblicklich wieder im Vordergrund des Interesses, und es scheint doch, als ob die große nordamerikanische Republik ansich der Kanalbaufrage den Bau des von Lesepes begonnenen Eisenwerkes vollenden würde...

— Eine Ausstellung von betrautlichen Jungfrauen. — In New York eröffnet worden sein. Die Idee ist erst amerikanisch und entspringt einem tiefgefähten Bedürfnisse...

Bericht über die Frequenz im Wahl für städtische Abgeordnete.

Table with 4 columns: Stadt von, Bezugsprozent, Aufgenommen, Zurückgelassen. Rows for dates from 24. October to 30. October.

Strebsamer Kaufmann, verheiratet, sucht Vertretung für leistungsfähige Weizen- und Roggenmühle...

Offene Stellen. Filial-Leiter. Ein bedeutendes Werk der Brauerei...

Zeugnisse. Herrschaftsbesitzer, 30 Jährig, incl. Post, 1.20...

Reisender. Für eine sehr vielen Jahren erfolgreiche Reisen...

Leistungsstarker Kaufmann sucht für Leipzig u. Umgebung Sachkenner...

Reisender. In der Stempelbranche betriebsfähig, gegen Signum und Provision...

Erstklassige Weingroßhandlung in Thüringen sucht zum sofortigen Eintritt...

Buchhalter. Herrschaftsbesitzer, 3000 M Gehalt, Geschäftsführer, Kaufmann...

Copierier. Für Markt- und Bilanzkopierarbeiten, welcher gut abgerechnet...

Comptoirist. Gefucht, der mit allen Zweigen der Branche vertraut ist...

Contorist. Mit höherer, besserer Ausbildung, Stenographie, Buchführung...

Metallarbeiter. In dauernde Stellung sofort gefucht in J. D. Neranz's...

Kunstschmied. Findet sofort lebende Beschäftigung bei Mäntel- & Metall- u. Eisen...

Metallarbeiter. In dauernde Stellung sofort gefucht in J. D. Neranz's...

Tüchtiger Reisender mit la-Empfehlungen, welcher mit nachweisbarem Erfolge in Kaffee...

Königreich Sachsen, Provinz Sachsen u. Thüringen in leistungsfähigem Schreib-, Leder- u. Kurzwaren-Engros-Haus...

Correspondenten. Wir suchen per sofort einen jungen Correspondenten...

Tüchtiger Verkäufer für Manufacturwaren gesucht. Gute Sprachkenntnisse...

Begleitete Persönlichkeit zur Beaufichtigung der Schularbeiten dreier Neugymnasien per sofort gefucht...

Selbstständiger, älterer Constructeur, besonders im Bau neuester Werkzeugmaschinen...

Für ein größeres Etablissement wird ein gewandter, zuverlässiger Portier gefucht...

Tuchversandt. Abkürzter, kann gelernter Schneider sein, sofort für dauernde Stellung gefucht...

Ein junger Expedient, der gut Zeugnisse besitzt, wird für ein Eingeschriebenes Geschäft zum Eintritt...

Tuchversandt. Gewandter, tüchtiger junger Mann für Lagerarbeiten...

Copierier. Für Markt- und Bilanzkopierarbeiten, welcher gut abgerechnet...

Tüchtiger Hmndruker in dauernde Stellung sofort gefucht in J. D. Neranz's...

Metallarbeiter. In dauernde Stellung sofort gefucht in J. D. Neranz's...

Metallarbeiter. In dauernde Stellung sofort gefucht in J. D. Neranz's...

2 Verkäuferinnen für die Abtheilung Haushaltungsartikel, Wäsche und Kurzwaren...

Tüchtige Verkäuferin für Spielwaren nach Plauen i. Vogt. sofort gefucht...

Zuverl. Dienstmädchen in besserer Diensthaltung. Mit Sach zu verkaufen...

Gesucht ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen...

Büffettischler (Büffettischler, Kirsch, Bernhart, Kleine Fleischergasse 4, 2. St.)...

Stellengesuche. Militärreifer Kaufmann, 20er, sucht Engagement als Filialleiter...

Reisender der Zeichenbranche, prüft auf prima Zeugnisse und Referenzen...

Buchhalter, 29 Jahre alt, such, sucht bei bescheid. Ansprüchen...

Buchhalter, 30 Jahre alt, such, sucht bei bescheid. Ansprüchen...

Junge Wittfrau sucht Stellung als Buchhalterin...

Textilfabrikanten! Großhändler! Gewandter, erf. tüchtiger, such, sucht...

Bureauvorsteher, erste Kraft u. best. Zeugnis, sucht per sofort...

Verheir. Büffettier mit guten Zeugn. sucht sofort...

Kellner, 24 J. alt, a. Zeit noch in I. Weinstaurant...

Für einen Sohn adlicher Eltern wird für Eltern 1904 eine Stelle als Lehrling...

Junger ordentl. Mann, 18 J., sucht Stelle als Buchhalter...

fam. ou pens.-fam. Ein pr. ensiegler au langue u. d. l. dem. - Accepterai aussi sit. comme secret. ou dame de comp.

Wäsche - Directrice, tüchtige und selbständige in ihrem Fach...

Junge Wittfrau sucht Stellung als Buchhalterin...

Textilfabrikanten! Großhändler! Gewandter, erf. tüchtiger, such, sucht...

Bureauvorsteher, erste Kraft u. best. Zeugnis, sucht per sofort...

Verheir. Büffettier mit guten Zeugn. sucht sofort...

Kellner, 24 J. alt, a. Zeit noch in I. Weinstaurant...

Textilfabrikanten! Großhändler! Gewandter, erf. tüchtiger, such, sucht...

Bureauvorsteher, erste Kraft u. best. Zeugnis, sucht per sofort...

Verheir. Büffettier mit guten Zeugn. sucht sofort...

Kellner, 24 J. alt, a. Zeit noch in I. Weinstaurant...

Textilfabrikanten! Großhändler! Gewandter, erf. tüchtiger, such, sucht...

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 1. November. Gumpert'sche Komiker... Musikanten... Die Musikanten... Die Musikanten...

Zu dem folgenden "Cajazzo" erschien Herr Merse... Musikanten... Die Musikanten...

Die Aufführung des blauen Schuhs wurde... Musikanten... Die Musikanten...

Konzert des Männergesangsvereins "Vellod".

Leipzig, 31. Oktober. Den Männergesangsverein "Vellod"... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am gestrigen Reformations...

festen veranstaltete Herr Kantor Bruno Rödig... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am Sonntag machten wir die Reform...

schon eine neue erklingende Sangoper, die wir den Namen... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Unsere Gesangsvereine haben jetzt...

in voller Tätigkeit. Ein Stimmgespräch reißt sich an das andere... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 31. Oktober. Am gestrigen Reformations...

festen veranstaltete Herr Kantor Bruno Rödig... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am Sonntag machten wir die Reform...

schon eine neue erklingende Sangoper, die wir den Namen... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am gestrigen Reformations...

festen veranstaltete Herr Kantor Bruno Rödig... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am Sonntag machten wir die Reform...

schon eine neue erklingende Sangoper, die wir den Namen... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am Sonntag machten wir die Reform...

schon eine neue erklingende Sangoper, die wir den Namen... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 31. Oktober. Am gestrigen Reformations...

festen veranstaltete Herr Kantor Bruno Rödig... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am Sonntag machten wir die Reform...

schon eine neue erklingende Sangoper, die wir den Namen... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am gestrigen Reformations...

festen veranstaltete Herr Kantor Bruno Rödig... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am Sonntag machten wir die Reform...

schon eine neue erklingende Sangoper, die wir den Namen... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am Sonntag machten wir die Reform...

schon eine neue erklingende Sangoper, die wir den Namen... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 31. Oktober. Am gestrigen Reformations...

festen veranstaltete Herr Kantor Bruno Rödig... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am Sonntag machten wir die Reform...

schon eine neue erklingende Sangoper, die wir den Namen... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am gestrigen Reformations...

festen veranstaltete Herr Kantor Bruno Rödig... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am Sonntag machten wir die Reform...

schon eine neue erklingende Sangoper, die wir den Namen... Musikanten... Die Musikanten...

Leipzig, 1. November. Am Sonntag machten wir die Reform...

schon eine neue erklingende Sangoper, die wir den Namen... Musikanten... Die Musikanten...

Matheus Müller. Eltville a. Rh. Germania-Sect. Extra. Champagne. An der Spitze der deutschen Kaiser...

lang an deutlich bemerkbar; so die Hagen immer noch so hoch liegen, so bewirkt sich dies auch durch die Natur eines in...

* Sonntag, 31. Oktober. Unser trefflicher Kaiserreichs glänzt vorigen Samstag mit einer kolossalen... Festen von der heiligen Elisabeth... Festen von der heiligen Elisabeth...

Aus dem Münchner Musik- und Theaterleben. Seit Mitte Oktober hat unsere Kunstszene eine... erdichter mit seinen... Theaterleben...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Die am Sonntag in Frankreich beobachteten Störungen der Telegraphenlinien... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

C. F. Der Kaiserliche Cyrenenbesitzer. Aus Mailand wird geschrieben: Der von dem Kaiserlichen... Cyrenenbesitzer... Cyrenenbesitzer...

und ein deutscher Komponist befand, dessen wir nicht unter... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Literatur und Theater. * Dem bekannten Sozialen Reichs... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Bildende Künste. Kunstausgaben von Carl v. Lortz... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Kasse und Ortskrankenkasse. Man schreibt uns: Das 'Reisiger Tageblatt' bringt in seiner Nummer vom Sonntag, den 31. Oktober d. J., einen Bericht über die Generalversammlung der Ortskrankenkasse für Preußen und Umgebung am 27. Oktober dieses Jahres...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

werten Ziel genüge die angebotene Honorarverhöhung nicht, es gehört dazu die Einführung der freien Kräfte... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Sport. Rennen zu Berlin-Grünow am 2. November. (Pisottelegramm.) I. Halbtag. Preis 2000 M. 'Reifling' (Wenzel) 1., 'Kaiser' 2., 'Berthold' 3. ... II. Halbtag. Preis 2500 M. 'Texas' (Derr) 1., 'Höllchen' 2., 'Cicero' 3. ... III. Halbtag. Preis 2800 M. 'Stern' (Cicero) 1., 'Bühne' 2., 'Affe' 3. ... IV. Halbtag. Preis 4000 M. 'Luzig' (St. d. D.) 1., 'Witz' 2., 'Schindler' 3. ... V. Halbtag. Preis 3000 M. 'Eckstein' (Lippold) 1., 'Chic' 2., 'Blau' 3. ... VI. Preis von Adlershof 2500 M. 'Reinhold' (Derr) 1., 'Entsch' 2., 'Abend' 3. ... VII. Halbtag. Preis 1500 M. 'Pala' (E. Martin) 1., 'Luzig' 2., 'Luzig' 3. ...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Die 72. 24. 32:10. Ferner: 'Kaiser', 'Reifling', 'Berthold', 'Texas', 'Höllchen', 'Cicero', 'Stern', 'Luzig', 'Witz', 'Schindler', 'Eckstein', 'Reinhold', 'Entsch', 'Abend', 'Pala', 'Luzig', 'Luzig'.

In den großen sportlichen Kämpfen, die sich am Sonntag auf... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Wiederholend. Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich... Berlin, 2. November. Im Kaiserlich...

Central-Hotel Berlin. Das größte Hotel Deutschlands. Es enthält 600 Zimmer von 3 bis zu 10 und kostgünstigen Appartements mit Salon und Bad, das vollständige Hotel-Restaurant, sowie Kasse und elektrisches Schachspiel. Außerdem der mehrere Jahre währende Umbau vollendet, ist das Hotel nicht nur ein Schicksalsort, sondern ein Zentrum der Unterhaltung, sondern ein Schicksalsort, sondern ein Zentrum der Unterhaltung, sondern ein Schicksalsort, sondern ein Zentrum der Unterhaltung.

Battenberg. Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung. Neuer Spielplan. Louise Walden, Frank Maura, Artois-Brothers, The 3 Ronays, American Biograph, Griffin u. Dubois, Paul Spadoni, Bachus Jacoby, Paulton und Doley.

Zoologischer Garten. Grosses Elite-Concert vom Leipziger Tonkünstler-Orchester. Semesterkarten für Studenten und Arbeiter, gültig bis 31. März 1904.

Palmengarten. Chrysanthemum-Ausstellung. Heute Dienstag 5. Gesellschafts-Concert des Leipziger Tonkünstler-Orchesters.

Drei Lilien. Humoristisches Concert von Seidel's Sängern. Nachdem: Ball bis 1 Uhr.

Neuer Gasthof Leipzig-Gohlis. Heute Dienstag, den 3. November: Concert Capelle Bechmann.

TIVOLL. Heute Dienstag, den 3. November: Grosses Militär-Concert.

Burgkeller. Heute: Schlachtfest. Abends: Grosses Familien-Concert.

Hôtel de Saxe. Original-Ungar. Zigeuner-Capelle. Täglich: Original-Ungar. Zigeuner-Capelle.

Alt-Leipzig. Täglich Rostbratwürste. Täglich Frei-Concert. Spezialität: 3 Rostbratwürste mit Kraut od. Salat 95 Pfg.

Zum Elefanten, Nikolaisstraße Nr. 6. Heute: Pökeltrippchen mit Kraut oder Salat 40 Pfg.

Café Bauer. Nachmittags und Abends: Kurzes Café. Heute: Martins-Schmaus.

Börsen-Restaurant. Vorzüglicher Mittagstisch. Reichhaltigste Speisekarte. Restaurant Hotel de Pologne.

Zum Dürkheimer! Weinstube. G. Michaelis' Weinstuben, Poststraße 14. Zur goldenen Traube.

Kulmbacher Ratskeller, Hauptstr. Heute: Schlachtfest. Zum Reichelbräu, Heute Thür. Röhre m. vjg. Brat.

„Stieglitzens Hof“ Markt 13, Passage Klosterstraße 6. Heute: Schlachtfest.

Bruno Fröhlich's Gosenstube und Restaurant. Börsen-Restaurant. Heute: Schlachtfest!

Kulmbacher Brauhaus, Petersstraße 18. Heute Schlachtfest. Bier vorzüglich.

Bären-Schänke, Nicolaisstraße 15. Goldenes Einhorn. Hôtel Stadt Freiberg.

Zill's Tunnel. Heute großes Schlachtfest. Kulmbacher Bierstüb'l.

Liebotzchaner die Perle der böhmischen Biere im Hôtel Stadt Chemnitz. Pilsner Urquell im Sachsenhof.

Deutscher Verein für Volkshygiene. Offentliche Versammlung am Dienstag, den 3. November 1903.

Auguste Schmidt-Haus. Einige Mitglieder unserer Vereine haben die Hausanstellungen zum Besuche des Auguste Schmidt-Hauses.

Neuer Leipziger Thierschutzverein. Sonntag, den 8. November, abends 8 Uhr: Monatsversammlung.

Bureau-Beamten-Verein, Leipzig. Samstag, den 7. November u. Abends 8 Uhr: 34. Stiftungsfest.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Leipzig. Vierteljahrs-Versammlung. Dienstag, den 3. November 1903.

Befondere Gesundheits-Riegen. Frauen und erwachsene Töchter. Dienstag u. Donnerstag u. 6-7 Uhr Nachmittags.

Vermischte Anzeigen. Dem Bekannten. Wer das Verdienst raubt - unentwert, Gewissens-Wurm das Herz - versagt.

Reclamen. Hermann Hanke. feines Fa. Wilhelm Kestog.

Bei Blasen- und Harnröhrenleiden mit Tarolineapseln. Heine, Trütlitz's Original-Citronensaft.

Die Weber. in Gütinger Strasse befindet sich preiswerte u. dauerhafte Leinen, Halbleinen und baumwoll. Gewebe.

eine kleine Anzahl eintraten, begann am 29. Juli in Neuburg wieder mit einem Überflutungs bei Frau T. in Neuburg, am folgenden Tage erkrankte er in Wöden in der Wohnung der Frau C. 77 A...

Ein halbes Jahr verbrachte bei der 37 Jahre alte Arbeiter Friedrich Wilhelm J. aus Reichen in seinem Geburtsort...

Den Schilfbirnen seiner Eltern befohlen hat der 21 Jahre alte Arbeiter Johann Karl August R. aus Thonberg...

Nicht unbedeutend gekrankte hat die 23 Jahre alte Dienstmagd Helene Emma R. aus Sangerhausen...

Oberlandesgericht.

Δ Dresden, 1. November. Wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung war der Händler Ernst Richard K. in Leipzig...

Das große Zeit. Silber aus dem Kriegsjahren eines sommerlichen Tages. Von Paul Lehmann in Schiller...

Wappens Handliche Verträge. Herausgegeben von Julius Zitzelsheim. Band XVI. Preis brosch. 1.50 A...

Seien habe. Nach die Ansicht des Beschäftigten, sich Verantw...

— Dresden, 30. Oktober. Die VI. Strafkammer des Königl. Landgerichts verhandelte gestern gegen den Bergarbeiter Karl Wilhelm C. aus Zinnwald wegen fahrlässiger Brandstiftung...

Bücherbesprechungen.

Dr. 44 bis 24. Jahrgang der Wiltseitung. Organ für die Refektorien und Landwehrkassen. Verlag von H. Effen...

Das große Zeit. Silber aus dem Kriegsjahren eines sommerlichen Tages. Von Paul Lehmann in Schiller...

Wappens Handliche Verträge. Herausgegeben von Julius Zitzelsheim. Band XVI. Preis brosch. 1.50 A...

Aus dem Geschäftsverkehr.

7. Nach der ältesten erhaltenen Familienchronik des Boerner, Berliner Straße Nr. 9, Schumanns Grundstück, geht das Jahr...

Wichtiges Gesundheitsmittel ersten Ranges zu betrachten, da es mit höchstem Wohlgeschmack bei angenehmer Wirkung einen zu be...

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Baromet. (mit 760 mm), Therm. (mit 10 Grad), Luftfeuchtigk. (mit 100), Windrichtung u. Stärke, Himmelss. (mit 100). Rows for Nov. 1, 2, 3.

Wetterbericht

des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 2. November. 9 Uhr morgens.

Table with 4 columns: Stations-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists various stations like Leipzig, Chemnitz, etc.

Witterungsverlauf in Sachsen am 1. November 1903. Wie am 31. Oktober herrschte auch am 1. November im ganzen Lande ruhige, trübe und nussige Witterung...

Wetterlage in Europa am 2. November, 8 Uhr früh. Ein Hochdruckgebiet über 705 mm erstreckt sich von O des Erdteils nach der Ost. N-See mit einem Maximum von 770 mm...

Wochennachweis

der Bevölkerungsstände in Leipzig.

Table with 5 columns: Geburtszahl, Sterblichkeitszahl, Heiratszahl, Scheidungszahl, Standesamtliche Zahl. Rows for various categories like Lebendgeborene, Gestorbene, etc.

Das Statistische Amt der Stadt Leipzig. Dr. Heise.

Statistischer Redakteur Dr. Herm. Schäling in Leipzig. für den maßhaltigen Teil Adolf Reipert in Leipzig.

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Wie für diesen Teil bestimmten Gebührens sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur C. G. Voss in Leipzig. — Sonntags: nur von 10-11 Uhr vorm. und von 4-5 Uhr nachm.

Die Lage der deutschen Arbeit.

Ende Oktober.

Die Darstellung volkswirtschaftlicher Fragen erfordert natürlich nicht nur eine ausreichende Sachkenntnis, sondern auch besondere Sorgfalt...

Es ist aber in dieser Beziehung allgemein anzunehmen für die deutsche Volkswirtschaft, daß auch seit dem Ausbruch der Arbeit...

fernt. Man darf sich auch nicht durch die Dämpfung der Arbeit in einigen industriellen Betrieben täuschen lassen...

Die amerikanische Volkswirtschaft ist in den letzten Jahren der Weltindustrie die stärkste Konkurrenz geworden...

Unternehmungen in letzter Zeit eine weitere Verschlechterung erfahren haben sollen. Der unermittliche Kampf...

Wermischtes.

— Die Rheinische Industrieversicherungsgesellschaft in Köln a. Rh. hat die Geschäftsbedingungen der Arbeiter der Rheinischen Eisenbahn...

aufzudecken ist es nicht ganz scharf. Doch sind es immer kleinere Verluste, und zwar in verschiedenen Branchen...

— Die Rheinische Industrieversicherungsgesellschaft in Köln a. Rh. hat die Geschäftsbedingungen der Arbeiter der Rheinischen Eisenbahn...

zuden beschafft verfaßt; die — einziehen als Bauplan —

erhaltenen Kapital von 80 000 A ist dem Grundbesitz- und

Grundbesitz in Abgang getreten. Der Vorstand hat sich

zur Deckung der in dem neuen Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

infolge der Verhaftung der Mi-Tamm-Röbinger Eisen-

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

infolge der Verhaftung der Mi-Tamm-Röbinger Eisen-

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

den die in der Folge der in dem Programm beschriebenen

Börsen- und Handelsberichte.

London, 2. November. Silber 200 1/2, Gold 200 1/2.

Frankfurt a. M., 2. November. Die Briefe des Monats

Verbindungen im November.

Frankfurt a. M., 2. November. Die Briefe des Monats

Verbindungen im November.

Frankfurt a. M., 2. November. Die Briefe des Monats

Verbindungen im November.

Frankfurt a. M., 2. November. Die Briefe des Monats

Verbindungen im November.

Frankfurt a. M., 2. November. Die Briefe des Monats

Verbindungen im November.

Frankfurt a. M., 2. November. Die Briefe des Monats

Verbindungen im November.

Frankfurt a. M., 2. November. Die Briefe des Monats

Verbindungen im November.

Frankfurt a. M., 2. November. Die Briefe des Monats

Verbindungen im November.

Frankfurt a. M., 2. November. Die Briefe des Monats

Verbindungen im November.

